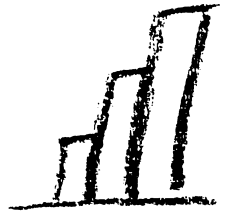


Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



C III 2 – m 04 / 01

Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg

April 2001



Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei

Erarbeitet:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juni 2001

Preis: 3,50 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonne

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 25.06.1998 (BGBl. I S. 1635) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachttieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachttieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 30.04.2001 wurden im Land Brandenburg unter anderem

19 052	Rinder (ohne Kälber)
1 397	Kälber
376 972	Schweine
18 438	Schafe

geschlachtet. Das waren 9,5 % weniger Rinder (ohne Kälber) und 11,5 % weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (aus Dänemark) ging dabei um fast die Hälfte zurück.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 1 578 Rinder (ohne Kälber), 106 Kälber, 9 119 Schweine, 517 Schafe und 24 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im April dieses Jahres wurden erneut weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -

Monat	2001	2000	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	99 548	101 643	- 2,1
Februar	85 834	98 466	- 12,8
März	86 475	105 681	- 18,2
April	87 436	94 523	- 7,5

Auch bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat wieder ein Rückgang festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	2001	2000	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	4 262	4 899	- 13,0
Februar	4 391	4 925	- 10,8
März	4 480	5 309	- 15,6
April	4 341	4 784	- 9,3

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren bei den Bullen, Kühen, Färsen und Schweinen höher im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 7,0 % und bei Schweinen um 11,6 % ab. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 33 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat April 2001	Zeitraum 01.01. bis 30.04.2001	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 604	19 052	-	9,5
darunter Bullen	2 297	9 430	+	10,0
Kühe	1 394	6 096	-	28,2
Färsen	770	2 823	-	20,7
Kälber	252	1 397	-	31,1
Schweine	88 284	376 972	-	11,5
Schafe	5 149	18 438	-	8,3

darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	-	8 560	-	48,2
----------	---	-------	---	------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 341	17 474	-	12,3
darunter Bullen	2 165	8 688	+	7,8
Kühe	1 370	6 007	-	28,4
Färsen	667	2 117	-	30,7
Kälber	229	1 291	-	34,2
Schweine	87 436	359 293	-	10,2
Schafe	5 027	17 921	-	9,4

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	263	1 578	+	39,3
darunter Bullen	132	742	+	45,2
Kühe	24	89	-	8,2
Färsen	103	706	+	40,1
Kälber	23	106	+	63,1
Schweine	848	9 119	-	1,2
Schafe	122	517	+	56,2

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat April 2001	Zeitraum 01.01. bis 30.04.2001	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
				%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 402	5 652	-	7,0
darunter Bullen	760	3 106	+	12,3
Kühe	405	1 742	-	25,4
Färsen	194	602	-	28,8
Kälber	12	87	-	32,6
Schweine	7 903	33 223	-	11,6
Schafe	88	313	-	9,3

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	85	504	+	44,4
darunter Bullen	46	265	+	50,6
Kühe	7	26	-	3,7
Färsen	30	200	+	43,9
Kälber	1	7	+	75,0
Schafe	2	9	+	50,0

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	351,17	357,56	+	4,2
Kühe	295,66	289,93	+	4,2
Färsen	290,34	284,06	+	2,7
Schweine	90,39	90,32	+	0,2

